

Samtgemeinde Meinersen  
Amt 60 – Bauamt  
Az.: 61-26-01/40

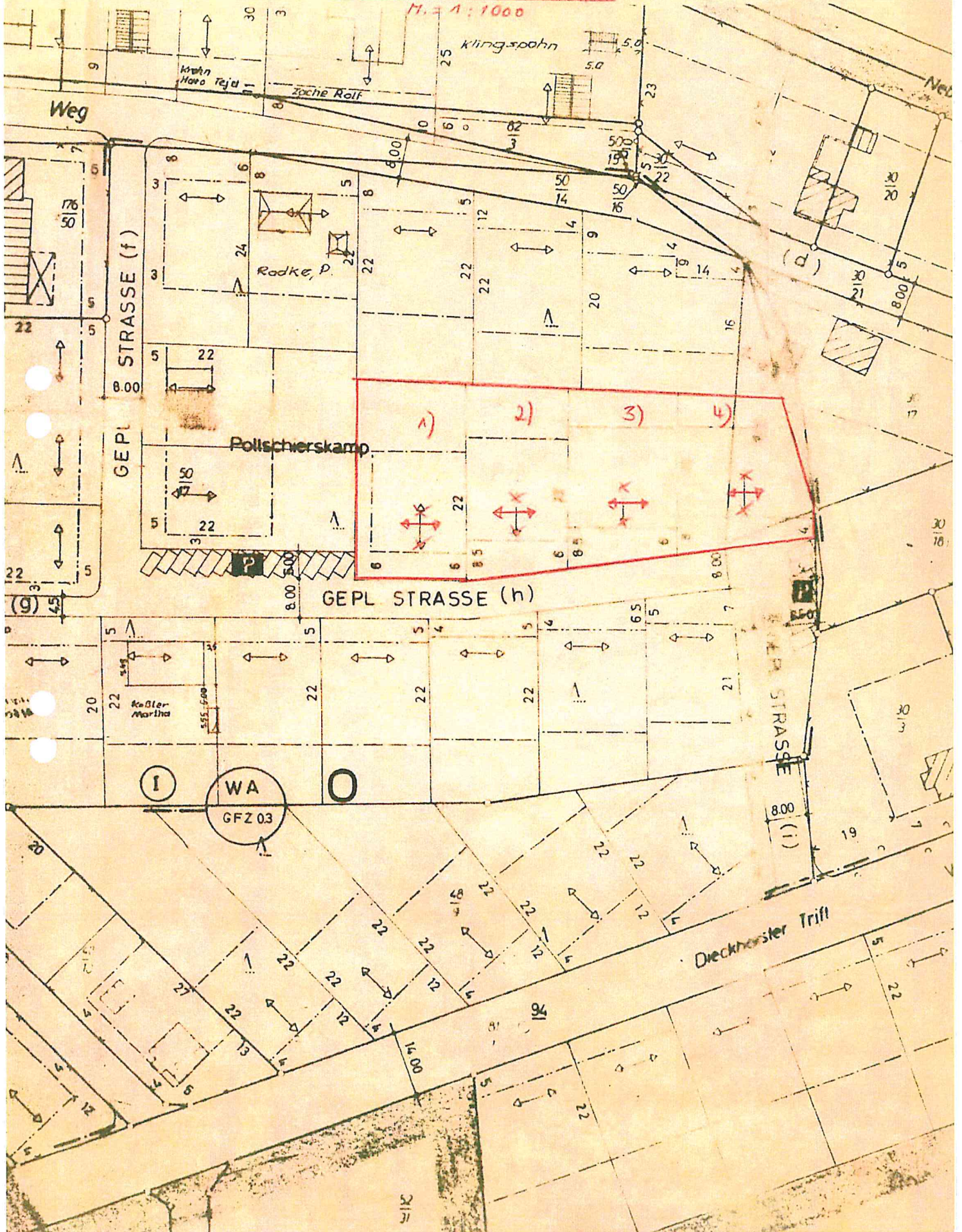
**Flächennutzungsplan / Bebauungsplan**

**Bebauungsplan „Pollschierskamp“, 1. vereinfachte Änderung,  
GT Müden (Aller)**



Ausschnitt  
 aus dem Bebg.Pl.  
 „Pollschierskamp“

M. 1:1000





DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IN LÜNEBURG

Der Regierungspräsident - 3140 Lüneburg - Am Ochsenmarkt 3 - Postf. 2520

194. 7. 72

60	61	65	67	R
				U

*Kern-Torwank*  
*Brief vom 19. Juni 1972*  
*senden.*  
*20/7.72*

Fernruf: Konten d. Reg.-Hauptkasse Lüneburg:  
 Vermittlung (04131) 151 oder Postscheckamt Hamburg Nr. 6134  
 Durchwahl (04131) 15 + Hausruf Stadtpostkasse Lüneburg 4804  
 Landeszentralbank Nr. 24601520

Fernschreiber 2182187 nllg d

Mein Zeichen (Bitte in der Antwort angeben)

214-Gi 82/4

Datum: 7. Juli 1972

Hausruf: 324

An die  
 Gemeinde Müden  
 durch den Landkreis Gifhorn  
 in Gifhorn

Nachrichtlich:

An den  
 Landkreis Gifhorn  
 in Gifhorn

Landkreis Gifhorn  
 Eing.: 12. JULI 1972  
 Abl.: *ca*

Betr.: Bauleitplanung Müden;  
 hier: Änderung des Bebauungsplanes Polschierskamp  
Bezug: Bericht des Landkreises Gifhorn vom 19. Juni 1972  
 - Az.: 61-616-83/4 d -

Von der vom Rat der Gemeinde beschlossenen Planänderung habe ich Kenntnis genommen. Die Änderung kann nach § 13 BBauG durchgeführt werden, wenn die Eigentümer der betroffenen und benachbarten Grundstücke zustimmen. Dieses ist mir noch nachzuweisen. Die Änderung ist nach § 10 BBauG als Satzung zu beschließen.

Der Bebauungsplan mit Begründung ist dann in geänderter Fassung nach § 12 BBauG öffentlich auszulegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans sind gem. § 5 Abs. 2 der Verordnung vom 20.12.1971 Nds.GVBl Nr. 43/ 1971 S. 379 - durch Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg bekanntzumachen. Mit dem Tage der Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Lüneburg tritt die Änderung des Bebauungsplans in Kraft.

Ich empfehle, die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung auch ortsüblich bekanntzumachen.

Den Nachweis der ordnungsgemäßen Hinweisbekanntmachung bitte ich mir entweder durch einen Auszug aus dem amtlichen Verkündungsblatt oder durch eine schriftliche Erklärung unter Angabe des Verkündungsblattes (Nr., Datum) zu bestätigen.

Im Auftrage



Hals